

22.04.2020 - 08:48 Uhr

Mit Franchise gemeinsam stärker: Mrs.Sporty Boutique-Fitnessbetreiber ziehen für ihre Community an einem Strang



Berlin (ots) -

Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung - Werte, die in Krisenzeiten an Bedeutung gewinnen. Denn gewaltige Herausforderungen werden besser bewältigt, wenn alle an einem Strang ziehen und Wissen geteilt wird. Genau diese Prinzipien zeichnen auch Franchising aus. Dass für Frauenfitness bekannte Boutique-Fitness-Konzept Mrs.Sporty wird für 200.000 Mitglieder - aufgrund der vorübergehenden Schließung von Fitnessanlagen - aktuell online angeboten. In Rekordgeschwindigkeit wurde von der Franchisezentrale das Geschäft mit Hilfe von Apps in den Bereichen Fitness, Ernährung und Regeneration vollständig digitalisiert. "Ein Kraftakt, den wir nur gemeinsam mit über 280 Unternehmer*innen in unserem System und mit der richtigen Einstellung schaffen konnten. Dass wir in einer Schockstarre verharren, kam nicht in Frage", erklärt Mrs.Sporty Gründer Niclas Bönström. Konzepte für die Wiedereröffnung der rund 200 Quadratmeter großen Fitnessstudios stehen jetzt im Fokus. Auch diese Vorbereitungsmaßnahmen werden gemeinsam im Franchisesystem erarbeitet: Abstandsregelungen, Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der Mitglieder lassen sich in den 430 Mikrostudios, die ganz ohne hydraulische Geräte auskommen, sehr gut umsetzen.

- 15 Jahre Erfahrungen in Fitness-Franchising und der Fokus auf die Digitalisierung in der Vergangenheit helfen jetzt Mrs.Sporty Franchise-Unternehmer*innen bei der Erarbeitung von Lösungen.
- Franchise-Unternehmer*innen und Franchisezentrale profitieren vom Austausch und gegenseitiger Unterstützung. Sie arbeiten aktuell gemeinsam standortübergreifend an Hygienekonzepten, um die Wiedereröffnung aller Boutique-Fitness-Clubs in der DACH-Region zu erwirken.

Mrs.Sporty Franchise-Unternehmer*innen gehen alle demselben Kerngeschäft nach und verteilen sich auf über 430 Standorte in sieben Ländern. Viele Einzelunternehmer*innen wünschen sich oft einen Austausch mit anderen Unternehmer*innen aus ihrer Branche. Besonders jetzt in der Krise, wenn Entscheidungen mit großer Tragweite getroffen werden müssen und schnell Lösungen gefordert sind, ist es für Unternehmer*innen hilfreich, Erfahrungen auszutauschen, sich gegenseitig Mut zu machen und sich mit Wissen zu unterstützen. Themen wie die Beantragung von Kurzarbeitergeld und Hilfen, die Umstellung auf Home-Office, die Organisation von Team-Meetings über digitale Tools sowie die Kommunikation mit Mitgliedern bestimmten mit Beginn der Corona-Krise die Tagesordnungen im Unternehmensnetzwerk Mrs.Sporty. Der Austausch auf Augenhöhe und der Wissenstransfer zu den Themen hilft dem Franchisegeber und den Franchisenehmer*innen enorm bei der gemeinsamen Erarbeitung von Lösungen.

Bei den Mitgliedern stößt das umfangreiche Fitness-, Ernährungs- und Regenerationsangebot über ihre Mrs.Sporty One App auf Begeisterung. Ein Erfolg, der die Existenzen der Mrs.Sporty Clubbetreiber*innen in der aktuellen Krise sichert und die besondere Stärke einer Franchise-Community zeigt. Denn ein Einzelunternehmer hätte diesen Kraftakt so schnell nicht bewältigen können. Die nächste gemeinsame Anstrengung ist die Vorbereitung der Wiedereröffnungen von allen Mrs.Sporty Boutique-Fitness-Clubs. Für die Umsetzung von Abstandsregelungen, Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der Mitglieder bringen die Mikro-Studios sehr gute Voraussetzungen mit. Mrs.Sporty ist ein auf funktionelles Training mit dem eigenen Körpergewicht spezialisiertes Trainingskonzept. In den Clubs werden digitale Smarttrainer eingesetzt, die jedem Mitglied ihre individuellen Übungen aufzeigen. Noch sind Fitnessstudios von den Lockerungen ausgeschlossen und dürfen auch unter strengen Auflagen nicht öffnen.

Unternehmer-Netzwerke in Franchisesystemen: Gemeinsam stärker

Franchisepartner*innen werden unter anderem mit zentralen Maßnahmen in Produkt und Marketing unterstützt. "Für Online-Marketing und Social Media wird alles fertig geliefert, sodass wir uns voll und ganz auf die Mitglieder unserer Clubs konzentrieren können. Auch Live-Trainings werden von der Zentrale mehrmals täglich für alle Mitglieder umgesetzt", so Nicola Stefani, Mrs.Sporty Clubbetreiberin in München seit neun Jahren. Maßnahmen, die sehr gut funktionieren, teilen die Unternehmer*innen mit dem gesamten System. So muss niemand bei null anfangen, sondern kann auf Best Practices zurückgreifen. "Ich bin im Moment so dankbar wie noch nie für die Unterstützung und den Austausch. Als Einzelunternehmerin mit einem Fitnessstudio wäre ich jetzt sicherlich verloren", berichtet Christine Auer, Mrs.Sporty Franchise-Partnerin in Österreich seit 2016. "Ich kann mich im System an den anderen Clubs und an den Empfehlungen der Zentrale orientieren." In regelmäßig stattfindenden Videokonferenzen, bei denen sich Franchisenehmer*innen und die Zentrale austauschen, werden auch neue rechtliche Vorgaben diskutiert und nach Relevanz pro Land eingeordnet.

Über Mrs.Sporty

Mrs.Sporty ist die führende Fitnesskette für Frauen in Europa und eines der angesehensten Franchise-Systeme in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mit über 430 Fitnessstudios und 200.000 Mitgliedern ist Mrs.Sporty in sieben Ländern vertreten. Allein in Deutschland gibt es über 280 Mrs.Sporty Clubs, die von erfolgreichen Franchise-Nehmern geführt werden. Gründer und Geschäftsführer Niclas Bönström leitet von der Berliner Zentrale aus das Unternehmen, das seit Jahren Rankings im Bereich "Beste Mikro-Studio- und Boutique-Fitness-Clubs" anführt.

Das Mrs.Sporty Konzept setzt auf effektives funktionelles Training in 30-Minuten-Einheiten. Mrs.Sporty bietet Frauen eine einzigartige Kombination aus Personal- und Kleingruppen-Zirkel-Training in einer sehr freundlichen Community-Atmosphäre. Dabei trainieren die Mitglieder nach ihren individuellen Trainingsplänen. Qualifizierte Coaches begleiten die Frauen persönlich und unterstützen sowie motivieren sie dabei, ihre Ziele zu erreichen. Mrs.Sporty ist der ideale Sportclub, vor allem für Frauen, die in ihrem Alltag stark eingebunden sind, über wenig Zeit verfügen und dennoch Wert auf ein ausgewogenes Ernährungs- und Trainingsprogramm sowie Regeneration nach dem Sport legen.

2004 eröffnete Niclas Bönström den ersten Club in der Hauptstadt und entwickelte 2005 gemeinsam mit Tennislegende Stefanie Graf das Franchise-Konzept für Mrs.Sporty. Seither wurde Mrs.Sporty bereits vier Mal als bestes Franchise-Unternehmen ausgezeichnet. Als zertifiziertes Vollmitglied im Deutschen, Österreichischen und Schweizer Franchise-Verband e.V. hat sich Mrs.Sporty als zuverlässiger und vertrauenswürdiger Franchise-Geber in der Branche einen Namen gemacht.

Kontakt:

Pressekontakt:

Mrs.Sporty GmbH
Doreen Giese
Head of Sales Marketing
Telefon: +49 (0)30 308 305 360
E-Mail: dgiese@mrssporty.com

Fortis PR OHG
Ramona Daub
Telefon: +49 (0)89/45 22 78 -15
E-Mail: mrs.sporty@fortispr.de

Medieninhalte



Mit Franchise gemeinsam stärker: Mrs.Sporty Boutique-Fitnessbetreiber ziehen für ihre Community an einem Strang / Fokussiert und gemeinsam das Ziel im Blick: Die Zusammenarbeit in Franchisesystemen Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/60708 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Mrs.Sporty GmbH"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051289/100846430> abgerufen werden.